

## **Kunst trifft auf Komplizen**

### *Unterstützende Vermittlungsarbeit in inter- und transkulturellen Theaterprojekten*

Gerade in interkulturellen künstlerischen Projekten ist ein „Vermittler“ häufig fester Bestandteil des Teams. Er oder sie vermittelt als Schnittstelle nicht nur künstlerische Positionen, sondern schafft Vernetzungen mit spezifischen Communities oder klärt Fragen zu Arbeitserlaubnis und Asylrecht.

Zu der Tagung sind Projektmacher\*innen und ihre Vermittler\*innen eingeladen, um die Wirksamkeit unterstützender Strukturen zu diskutieren. Ausgewählte Projektverantwortliche und Vermittler\*innen berichten zunächst von ihren Arbeitserfahrungen. Über welchen Erfahrungshintergrund verfügen die Vermittler\*innen? Welche Unterstützungsbedarfe entstehen bei den diversen interkulturellen Projekten? Auf welcher Honorierungsbasis kann die Zusammenarbeit erfolgen? Wie lassen sich einmal aufgebaute Netzwerke nachhaltig weiterführen?

Auf diese Fragen geht auch Referentin Nilüfer Kemper ein. Aus eigener Erfahrung vermittelt sie Strategien, lokale Netzwerke aufzubauen und berichtet über Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Vermittler\*innen. Anschließend erstellt sie im gemeinsamen Gespräch mit den Teilnehmer\*innen einen Pool an relevanten Informationen und Anlaufstellen. Dieser wird den Teilnehmer\*innen anschließend zur Verfügung gestellt.

Begleitet wird die ganztägige Tagung von der Performance „Büro für die Nutzung von Fehlern und Zufällen“. Sie ist ein Teil der Performance „„Umwandlungsstelle für Wesentliches“ von communityartworks aus Bonn. Dieses generationsübergreifende Projekt geht der Frage nach, welche Fehler und Zufälle in den vergangenen Jahren zwischen Einheimischen und Geflohenen entstanden sind.

In Kooperation mit der Zukunftsakademie NRW

**Moderation:** Patrick Ritter

**Referent\*innen:** Nilüfer Kemper und ein Fachreferent zu sozialen und rechtlichen Fragen im

Bereich Flüchtlingshilfe

Datum: Fr., 24.11. 10–17 Uhr

Ort: Zukunftsakademie NRW, Humboldtstraße 40, 44787 Bochum

### **Tagesablauf**

10:00 – 10:15 Begrüßung durch Günfer Cölgecen

10:15 – 11:45 Interkulturelle Theaterarbeiten

Eine moderierte Gesprächsrunde mit drei künstlerischen Projekten, die vorgestellt werden.

Alle Projekte haben Begegnungen initiiert und nach den Ansichten und persönlichen Erfahrungen der künstlerisch Mitwirkenden gefragt und diese künstlerisch transformiert.

Alle Projekte haben den öffentlichen Raum bespielt.

Die vorgestellten Projekte sind:

Das Streetart-Projekt » **حكمة - Weisheit(en)** « des Consol Theaters (GE) wird durch Georg Kentrup, dem Dramaturgen des Theaters, Gigo Propaganda, dem künstlerischen Leiter des Projektes und ihrem interkultureller Guide Dr. Al-Janaabi vorgestellt.

Das Projekt hat mit einer Gruppe von neuen (syrischen) und alteingesessenen Gelsenkirchener Senioren\*innen Weisheiten formuliert und rund um das Consol Theater diese Äußerungen im öffentlichen Raum an mehreren Wänden in Arabisch und deutsch in die Sichtbarkeit gebracht.

Die Performance/Installation » **Umwandlungsstelle für Wesentliches** « von communityArtworks (BN) wird durch Daniel Hoernemann und dem interkulturellem Guide und künstlerisch Mitwirkenden des Projektes Michael Alkubeh vorgestellt.

Dieses generationsübergreifende Projekt widmet sich widmen sich dem Thema Fehler und Zufälle in Kontext Integration von Einheimischen und Geflüchteten. Ihre Performance realisieren sie im öffentlichem Raum.

Die Tanz-/Theaterperformance » **ICH! DU! WIR? Be a\_part of me!** « von vier.D (DO) durch Nilüfer Kemper. In gemeinsamer künstlerischer Leitung mit Nina und Reimar de la Chevalerie (boat people project Göttingen) brachte die Produktion Künstler\*innen aus

unterschiedlichen Kulturen zusammen, die sich im Stadtraum auf die Suche nach der Vielfaltigkeit des Ganzen begaben. Die professionellen und Laienkünstler\*innen erkundeten in ortsspezifischen, interkulturellen künstlerischen Laboren Prozesse der Angleichung und Diversität von Menschen in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft.

11:45 – 12:30      Gesprächskreise in Kleingruppen zwischen den Tagungsgästen zu der „Rolle des interkulturellen Guides“

12:30 – 12:45      Zusammenfassung der Gesprächskreise für das Plenum

12:45 – 14:00      Mittagspause

14:00 – 14:30      Gespräch mit dem Fachreferenten aus der Flüchtlingshilfe

14:30 – 16:15      Die Fachreferentin Nilüfer Cölgecen, wird die diversen Schnittstellen an denn der interkultureller Guide wirkt in den Fokus rücken.

16:15 – 16:30      Kaffeepause

16:30 – 17:00      Abschlussplenum

Fachreferenten:

**Nilüfer Kemper**

ist Geschäftsführende Bildungsreferentin der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW. Nebenberuflich ist sie selbständige Kunst- und Kulturmanagerin im Schwerpunkt der Darstellenden Künste und der kulturellen Bildung: Geschäftsführerin des NRW Theaterfestivals FAVORITEN, Projektmanagerin des NRW Kinder- und Jugendtanzfestivals GET ON STAGE!, Vorstand und Projektmanagerin bei vier.D uvm.

**Fachreferent zu sozialen und rechtlichen Fragen im Bereich Flüchtlingshilfe**

Der Aufenthaltsstatus immigrierter Menschen bedingt ihre unterschiedliche rechtliche und soziale Situation. Auf Basis verschiedener arbeitet in der Flüchtlingshilfe und wird auf Basis verschiedener über soziale und rechtliche Lebenssituationen von Menschen berichten können. Eingeladen ist ein Mitarbeiter aus der städtischen Verwaltung, der für diese Veranstaltung freigestellt wird, aber nicht in offizieller Funktion für das Amt sprechen darf. Er ist ausgebildeter Kunstpädagoge, hat diverse Kunstprojekte an Kunstschulen mit heterogenen Gruppen durchgeführt und ist nun in der Verwaltung für soziale Angelegenheiten von Ausländern und Menschen im Asylverfahren zuständig.

**Moderator der Veranstaltung:**

**Patrick Ritter**

ist 1980 in Neu-Ulm geboren, studierte nach Abschluss einer handwerklichen Ausbildung an der Universität Tübingen Empirische Kulturwissenschaft, Soziologie und Neuere Englische Literatur. Er hospitierte an verschiedenen Theatern in Süddeutschland und realisierte Ausstellungen und Filmprojekte. 2013 war er Koordinationsstipendiat im interdisziplinären Programm „art, science & business“ an der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart. Seit 2015 lebt Patrick Ritter im Ruhrgebiet. Nach einem Volontariat im Projektmanagement bei Urbane Künste Ruhr ist er seit 2016 als kulturwissenschaftlicher Begleiter und Berater für das Projekt Interkultur Ruhr (RVR) tätig.

### **Günfer Cölgecen Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin und Autorin**

ist in Denizli/ Türkei geboren, lebt in einem Mischverhältnis zwischen Engagement und eigenen Produktionen. Seit 1992 konzipiert und realisiert sie eigene Bühnenwerke, unter anderem in Kooperation mit Städtischen, sowie Off-Theaterbühnen. Als hybrides Theater der Gegenwart erscheinen Günfer Cölgecens Arbeiten unter dem von ihr 2009 gegründeten Theaterlabel Freie Radikale. Das Profil der Gruppe, zeichnet sich durch Theaterproduktionen mit migrantischem und postmigrantischem, inter- und transkulturellem Schwerpunkt aus.

Die Aktualität des Themas Flucht und die Auswirkungen globaler Migrationsbewegungen, schlagen sich quantitativ in der Realisation von Projekten nieder, die Geflüchtete und die Themen Flucht und Migration einbeziehen. Die meisten interkulturell ausgerichteten Projekte finden nicht in Staats- oder Stadttheatern statt. Die Akteure\*innen sind größtenteils aus der freien Kunst-Szene.

Im Auftrag des NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste arbeitet Günfer Cölgecen an einer **Bestandsaufnahme und Analyse interkulturell ausgerichteter Arbeiten in NRW**.

Besprochen werden künstlerische Praxen in Bezug zu inter- und transkulturellen Perspektiven. Nicht zuletzt möchten das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste dadurch auch den Austausch der freischaffenden darstellenden Akteure\*innen untereinander über Erfahrungen, Ziele, Ideen und Pläne ihrer integrativen Arbeit erleichtern und initiieren.

Auf der Homepage des Landesbüros sind die Künstler\*innen-Profile unter dem Titel Hybride Kunst / Künstlerprofile zu finden: [http://www.nrw-lfdk.de/index.php?article\\_id=149](http://www.nrw-lfdk.de/index.php?article_id=149)